

# *Profile der sportlichen Aktivitäten von Grundschulkindern und deren motorischen Kompetenzen*

JOHANNA KRESS, CHRISTIAN HERRMANN, ILARIA FERRARI, KATHRIN BRETZ  
Pädagogische Hochschule Zürich

## **Einleitung**

In ihrer Freizeit nehmen Kinder an verschiedenen Bewegungs- und Sportaktivitäten in formalen und informellen Settings teil, welche vielfältige Möglichkeiten zur motorischen Entwicklung bieten. In der aktuellen Forschung wird vornehmlich das Sporttreiben in formalen Settings (z.B. dem Vereinssport) untersucht, wobei die Teilnahme in anderen Kontexten vernachlässigt wird. Ziel des Beitrages ist es, Profile von Kindern mit ähnlichen Teilnahmeverhalten an formellen und informellen Sportaktivitäten zu identifizieren und zu untersuchen, wie sich die Gruppen in Bezug auf Geschlecht, Alter, BMI, motorische Kompetenzen und Teilnahme an schulischen Ganztagesangeboten unterscheiden.

## **Methoden**

Die vom SNF finanzierte EMOKK-Studie umfasste N=1717 Kinder der 1.–2. Grundschulklasse (M=7,60 Jahre, SD=0,59, 50,7% Mädchen) und N=1319 Kinder der 3.–4. Grundschulklasse (M=9,46 Jahre, SD=0,57, 49,4% Mädchen). Die Eltern wurden zur Teilnahme an Sportaktivitäten ihrer Kinder befragt, die motorischen Basiskompetenzen wurden mit den MOBAK-1-2/3-4-Testinstrumenten erhoben. Zur Identifikation von Profilen wurden latente Profilanalysen (LPA) berechnet und die Untersuchung der Gruppenunterschiede erfolgte mittels univariaten ANOVAs.

## **Ergebnisse**

Es konnten drei Profile von Kindern identifiziert werden, welche sich hinsichtlich der Teilnahme an Einzel- und Teamsportarten, optionalem Schulsport, freiem Spiel auf dem Schulhof und informellen Bewegungsaktivitäten in der Freizeit. Kinder, die vorwiegend Teamsportarten trieben (Profile: Allrounder und sehr aktive Sportler:in), nahmen mehr an informeller Bewegung teil und zeigten bessere motorische Kompetenzen als Kinder, die hauptsächlich Einzelsportarten ausübten (Profil: Einzelsportler:in). Mädchen waren überwiegend im «Einzelsportprofil» vertreten, während Jungen gleichmäßiger über alle Gruppen verteilt waren.

## **Diskussion**

Kinder zeigten unterschiedliche Teilnahmeverhalten in formellen und informellen Bewegungskontexten. Die Ergebnisse unterstreichen die Bedeutung der Teamsportarten für die Teilnahme am informellen Sport. Die spezifischen Bewegungsprofile der Kinder sollten bei einer gezielten Förderung von Bewegung und Sport in der Freizeit berücksichtigt werden.

## **Literatur**

Kress, J., Bretz, K., Herrmann, C., Schuler, P., & Ferrari, I. (2024). Profiles of Primary School Children's Sports Participation and Their Motor Competencies. *Children*, 11(11), 1370. <https://doi.org/10.3390/children11111370>